

Kostenlos aus der Glocke  
vom 26.9.1977

Nr. 9. "Bludden"

Fl 17

Nr. 206

Gemeinde Wadersloh

**Bekanntmachung**

**Betr.:** Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Bludden“ der Gemeinde Wadersloh.

Am 12. 9. 1977 hat der Rat der Gemeinde Wadersloh einstimmig folgende Änderung des Bebauungsplanes „Bludden“ beschlossen:

**Satzung**

über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Bludden“ in der Gemeinde Wadersloh:

Auf Grund der gesetzlichen Ermächtigungen:

1. der §§ 13 und 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. 6. 1960 in der Fassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I Nr. 105 S. 2256)
2. der §§ 4 (1) und 28 (1g) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 28. 10. 1952 (GV NW S. 283) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV NW 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. 4. 1975 (GV NW S. 304)

beschließt der Rat der Gemeinde Wadersloh in Abänderung des Satzungsbeschlusses vom 10. 10. 1967 die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Bludden“ als Satzung.

Die vereinfachte Änderung betrifft:

Für die Parzelle Nr. 206 der Flur 17 wird die Firstrichtung von bisher Nord-Süd- in Ost-West-Richtung geändert. Die Baugrenze wird um ca. 7 m in westliche Richtung verlegt.

Die erste vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 6 „Bludden“ ist entsprechend zu ändern und mit einem datierten Vermerk zu versehen.

**Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Ratsbeschluss vom 12. 9. 1977 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Wadersloh, den 21. September 1977

Der Bürgermeister  
Schulze Frölich